



Im umgebauten Altersheim Kühlewil gibt es neu 36 Einzelzimmer für die Bewohner. Foto: Valérie Chételat

## Heute lieber im Einzelzimmer

**Der Um- und Neubau des Stadtberner Altersheims Kühlewil steht im Zeichen neuer Bedürfnisse der älteren und kranken Menschen.**

Das neu gebaute Alters- und Pflegeheim Kühlewil ist nach eineinhalbjähriger Bauzeit gestern offiziell eröffnet worden. Das städtische Heim auf dem Längenberg oberhalb von Kehrsatz, das 1890 von der Stadt Bern erbaut wurde, verfügt über 36 neue Pflegezimmer. Das Heim wurde in den 1980er-Jahren bereits einmal saniert und erweitert. 2010 hat das Berner Stadtparlament einem neuen Umbau- und Neubauprojekt zugestimmt. Das Architekturbüro Simon

Binggeli Architekten SIA aus Biel hat den Neubau konzipiert. Die Kosten beliefen sich auf 30,7 Millionen.

### Platz für 160 Bewohner

Die 36 neuen Einzelzimmer im dreigeschossigen Bau haben jeweils ein eigenes Badezimmer. An den Gebäudeenden befinden sich Ess- und Wohnbereiche. Der Neubau bettet sich gemäss Mitteilung «harmonisch in die bestehende Anlage» ein. Ab 2015 werden in weiteren Etappen weitere Bereiche der gesamten Anlage saniert. Das Alters- und Pflegeheim, das sich in einem ruhigen und naturnahen Umfeld befindet, bietet Platz für 160 Bewohnerinnen und Bewohner. Diese leben teils in unterschiedlich grossen Pflegewohngruppen und teilweise in Studios.

Der Um- und Neubau soll gemäss Angaben der Verantwortlichen den neuen Bedürfnissen der älteren Menschen gerecht werden. Insbesondere sei in den letzten Jahren die Nachfrage nach Doppelzimmern zurückgegangen. Vielmehr möchten die Bewohner heute Einzelzimmer mit eigener Nasszelle. Aus diesem Grund mussten die bestehenden Alterswohngruppen in Pflegewohngruppen umgestaltet werden. Ebenfalls zugenommen hat die Nachfrage nach Pflegeplätzen für demenzkranke, aber auch für suchtkranke und psychisch kranke betagte Menschen. Mit Wohngruppen will Kühlewil diesen Bedürfnissen gemäss eigenen Angaben gerecht werden. (mob)

Heute Samstag findet von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.